

Themen dieser Ausgabe

- Reitabzeichen der Ricarda-Huch-Schule
- Spendenaktion Netto
- Dreikampf 26./27.3.2022 in Barsinghausen
- Unser Schulbetrieb
- Bodenarbeit
- Faschings-Reiten-Voltigieren

■ Reitabzeichen der Ricarda-Huch-Schule

Am 26.1.2022 legten 11 Schüler der Reit-AG ihr Reitabzeichen ab. Die Schüler hatten in dem halben Jahr bei unserer Reitlehrerin Sybille van Meel viel gelernt! Saskia Dewitz nahm die Prüfung ab und betonte, dass alle Reitschüler gut vorbereitet waren. Am Schluss hielten die Kinder stolz ihr Reitabzeichen 10 in den Händen.



Der RVH hat sich am "Tag der offenen Tür" der Ricarda-Huch-Schule beteiligt. Der Flyer dafür wurde von Britta Wieland erstellt. Vielen Dank für diese tolle Präsentation!

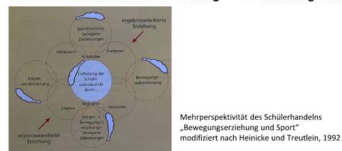
Zum Lernen braucht ein Kind.... drei Dinge: Aufgaben, an denen es wachsen kann, Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und Gemeinschaften, in denen es sich gut aufgehoben fühlt.

Der Reiterverein Hannover bietet auf traditionsreichen 120.000qm eine sichere und fachgerechte Ausbildung durch qualifizierte Reitlehrer. Es sind mehrere Dressurplätze, ein großer Springplatz, eine Geländestrecke, ein Turnierplatz, sowie ein Reiterstübchen und eine 22mx80m große, mit Tribüne ausgestattete, Reithalle als beste Trainingsbedingungen vorhanden.

Die Pferde und Ponys sind in verschiedenen Boxen untergebracht und können tagsüber in Paddocks, in den jeweiligen Gruppen, ihren Bedürfnissen nach Sozialkontakten nachkommen.

Positive Wirkungen von Pferden und Ponys auf Kinder:
Kognitive – Physische – Sozial/Emotionale – Psychische Wirkung

Hobby Pferd-Verbindung zur Natur Verantwortungsbewusstsein Empathie
Selbstständigkeit Charakterliche und soziale Entwicklung Beobachtungsvermögen



Reiter sind: (Studie decode, HH2012)

Stabil Phantasievoll Naturverbunden Begeisterungsfähig Belastbar
Strukturiert Ehrgeizig Zielstrebig Gesellig

Unsere großen und kleinen Lehrmeister



Weitere Infos unter
www.rv-hannover.de

■ Spendenaktion Netto



Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

herzlichen Glückwunsch! Sie haben bei der Kundenabstimmung mit Ihrem Verein überzeugt und wurden als Spendenpartner für „Bring dich ein für deinen Verein“ gewählt.

Ab dem 20.09.2021 wird Ihr Verein, inklusive Ihrer für die Spendeninitiative zugeteilten Netto-Filiale/-Filialen durch den PLZ-Filter zu finden sein.

Vom 04.10.2021 bis 13.11.2021 können Kundinnen und Kunden in der/den Ihnen zugeteilten Filiale/Filialen am Pfandautomaten oder durch Aufrunden an der Kasse für Ihren Verein spenden.

Bereits im August 2021 haben wir uns bei der Spendenaktion von Netto beworben, um als Spendenpartner einer regionalen Netto-Filiale zugeteilt zu werden. Ihr habt alle kräftig für uns gestimmt, so dass wir bei der Kundenabstimmung überzeugt haben und gleich in vier Filialen am Pfandautomaten oder durch Aufrunden an der Kasse für unseren Verein spenden konnten. Von Mitte Oktober bis Ende November kamen so 212,05 EUR zusammen. Wir sagen DANKE!



■ Dreikampf 26./27.3.2022 in Barsinghausen

„Morgenstund` hat Gold im Mund“ – Ein Erlebnisbericht

Als ich gehört habe, dass ich um 6:45 Uhr im Schwimmbad in Barsinghausen sein muss und deswegen um 5:45 Uhr aufstehen muss, habe ich mich gefragt, ob ich überhaupt schon mal so früh aufgestanden bin. Ich weiß es nicht! Der Schwimmwettbewerb ist der erste Teil des Dreikampfes, an dem Ronja, Anouk, Evelin und ich, Emilia – alle vom Reiterverein Hannover, am Wochenende vom 26.-27. März in Barsinghausen teilgenommen haben. Unser Mannschaftsname nannte sich RVH Youngstars! Als wir um 6:15 Uhr ins Auto steigen ist es noch dunkel, aber bald schon scheint die Sonne und wir sehen einen wunderschönen Sonnenaufgang. Bei der Ankunft im Deisterbad-Barsinghausen ist es schon richtig warm und der Gedanke an einen Sprung ins Wasser ist schon gar nicht mehr so unvorstellbar wie noch vor einer Stunde. 25m müssen wir schwimmen und dann ist es auch schon geschafft. Danach geht es gleich weiter zum Sportplatz, wo der zweite Teil des Dreikampfes stattfindet: 800m laufen. Oh man, der Sportplatz sah riesig aus! Wir waren alle ganz schön aufgeregt. Die ersten Läufer*innen gehen an den Start und die geben richtig Gas! Jetzt will ich auch, denn ich möchte auch so angefeuert werden, wie die Läufer*innen vor mir. Auf die Plätze, fertig, los! Wir laufen und geben unser Bestes. Meine Beine fangen an nach der ersten Runde wehzutun, aber die Anfeuerungen der Zuschauer geben uns Mut und irgendwie schaffen wir es bis ins Ziel. Um 8.20 Uhr ist schon alles vorbei. Um diese Zeit bin ich an Samstagen meistens noch nicht mal wach! Jetzt haben wir ein paar Stunden Zeit um uns auszuruhen und um 14 Uhr geht's in den Reiterverein, wo wir die Pferde und die Anhänger für den dritten Teil des Dreikampfes vorbereiten, der am nächsten Tag stattfindet: Striegeln, Zöpfe einflechten, Hufe einfetten, Zaum- und Sattelzeug reinigen. Puh – der Tag hat so früh angefangen und langsam werden die Beine schwer und ich hundemüde.

Obwohl ich abends völlig müde ins Bett plumpse, kann ich nicht sofort einschlafen. Ich war schon etwas aufgeregt: Wie wird es wohl morgen beim Reiten? Das ist ja mein erstes Turnier!

Als ob das frühe Aufstehen an sich nicht schon schwierig genug wäre, klaut uns die Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit zusätzlich noch eine Stunde. Um 6.30 Uhr (der neuen Zeit!) geht es los zu den Ställen in unserem Reiterverein. Als wir dort am Sonntagmorgen ankommen, um Mickey, Jipsy und Ypsilon in die Pferdanhänger zu verladen, ist es noch dunkel, aber die Vögel sind schon wach: Sie flattern aufgeregt von einem Gebäude zum anderen und veranstalten ein unglaubliches Piep-Konzert. Sie scheinen sehr aufgeregt zu sein – ob es unsere Pferde wohl auch sind? Wir sind es auf jeden Fall, die Pferde aber scheinen ganz entspannt zu sein. Bei unserer Ankunft im Reitverein Barsinghausen ist es inzwischen hell geworden, aber noch ganz neblig.



Es sind noch nicht viele andere Reiter*innen da und nach dem Entladen der Pferde haben wir genügend Zeit, um sie auf dem Reitplatz etwas herumzuführen und schließlich abzureiten. Britta und Iris und auch Indra haben uns geholfen und uns Tipps gegeben. Nach und nach kommen immer mehr Pferde und immer mehr Reiter*innen im Verein an und dann ist es auch schon so weit: Ronjas Prüfung beginnt. Wir drücken alle ganz fest die Daumen! Ronja führt ihre Abteilung an und macht ihre Sache richtig gut. Mit der Note 7,2 landet sie mit Upsilon du Tillard auf den 3. Platz! In den darauffolgenden Abteilungen sind wir anderen drei dran, Anouk, Evelyn und Emilia. Es ist richtig aufregend: Die neue Halle, die vielen Menschen am Rand und auf den Tribünen, die Musik und die anderen Reiter*innen ... Ja, es ist sehr aufregend, aber es macht tierisch Spaß! Eine sehr freundliche Stimme gibt Anweisungen und alle Reiter*innen geben ihr Bestes. Es ist ein tolles Gefühl mit den anderen in der Abteilung zu reiten – klar denkt man die ganze Zeit: „Hoffentlich geht nichts schief! Hoffentlich dreht kein Pferd durch!“, aber man weiß auch: man ist nicht allein, man macht das mit den anderen zusammen. Deswegen ist es so ein tolles Gefühl.

Wir haben unsere Sache auch gut gemacht. Ich kam sogar mit dem kleinen Mickey auf den 4. Platz.

Nach dem Reiten hatten wir noch ganz viel Zeit um bei den anderen Wettbewerben des Turniers zuzuschauen. Inzwischen ist auch die Sonne rausgekommen und wir laufen mit leckeren Pommes und erfrischendem Eis zwischen den Ställen, dem Außengelände und dem Turnierplatz hin und her, bis schließlich der Moment der Preisverleihung gekommen ist. Die weißen Reithosen der Reiter*innen sind inzwischen gar nicht mehr so weiß und die Frisuren sind auch schon etwas zerfleddert – alle sind sichtlich vom Tag geschafft. Wir haben alle gute Ergebnisse, in den Einzelplatzierungen des Dreikampfes hat Ronja Platz 9, ich 10, Evelyn 14 und Anouk 18. Und: wir sind Vize Regionsmeister im Dreikampf geworden! Wir kriegen Geschenke, Schleifen und sogar eine Schärpe- die waren aber noch nicht angekommen und werden an den Verein nachgeschickt.

Auf der Rückfahrt von Barsinghausen nach Hannover schauen wir uns gemeinsam die Fotos und unsere Schleifen und Medaillen an. Meine Beine fühlen sich an, als wären sie aus Blei. Wir können noch gar nicht glauben, was für ein spannendes Wochenende das war und von uns aus könnte es gleich am nächsten Wochenende so weiter gehen. Es war einfach toll.





Jan – Mar 2022

■ Unser Schulbetrieb

Leider mussten wir uns von unserem kleinen Pony „Bella“ trennen. Das Pony konnte ich Schulbetrieb bei uns kaum noch eingesetzt werden, da die meisten Reitschüler für dieses kleine Shetty Pony zu groß geworden sind. Bella ist nun in gute Hände gekommen.

Wir haben dafür ein weiteres Pony angeschafft, „Freddy“. Nach einer Eingewöhnungszeit im RVH macht er jetzt einen guten Job.

Ein weiteres Pferd ist auch noch dazu gekommen. „Fridolin“ ein braver 8 jähriger Ire, der mit den Kindern überall hingehht . „Frido“ hat auch schon viele Fans.





■ Bodenarbeitskurs

Früh am Samstagmorgen trafen sich Schul- und Privatreiter am letzten März-Wochenende, um zu Fuß mit ihren Pferden Neues zu entdecken: Bodenarbeit. Nathalie Meier-Eckhoff freute sich, dass nicht nur ihre Teilnehmer mit Herz und großem Engagement dabei waren, sondern auch alle Pferde außergewöhnlich aufmerksam und lernbegierig mitmachten – dabei hatten wir vom hitzigen Youngster über den Turniercrack bis zum coolen Familienkumpel die unterschiedlichsten Typen dabei. Vorher hatte mancher Bedenken, ob die Pferde bei den vielen Gelassenheitsaufgaben wohl ihre Kündigung einreichen würden, aber weit gefehlt: Mit Ruhe und Geduld machte es allen großen Spaß.





■ Faschings-Reiten-Voltigieren

Am 28.02.2022 fand unser Faschingsreiten statt. Unter der Leitung von Karina und Laura haben wir dieses Mal versucht Reiter der Reitschule und Voltigierer unter einen Hut zu bringen. Leider hat sich nur eine Schulreiterin angemeldet. Das hat dem Ganzen aber nicht den Spass genommen. Alle Mädchen hatten super viel Spass. Laura hat eine Jury aus Voltigierern und Jugendsprechern gebildet, die die Mädels nach Kostüm und Turnen bewerten haben. Es gab super tolle Preise für die Mädels mit tollen Spielen und kleinen Snacks zwischendurch. Es war ein rundum schöner Nachmittag.





■ Termine

Auf unserer Webseite halten wir Euch bzgl. aller aktuellen Termine laufend informiert.

Reiterliche Grüße,
Der Vorstand

Impressum
© Reiterverein Hannover
Am Jagdstall 25
30179 Hannover
info@reiterverein-hannover.de
<http://www.reiterverein-hannover.de>

Wenn Ihr Fragen oder Anregungen zu diesem Newsletter habt, schickt uns bitte eine Email an info@reiterverein-hannover.de.
Wir würden uns freuen, wenn Ihr diesen Newsletter weiterempfiehlt.

Solltet Ihr diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, sendet bitte einfach eine Email mit dem Titel „Abbestellung Newsletter“ an [info@reiterverein-hannover](mailto:info@reiterverein-hannover.de)